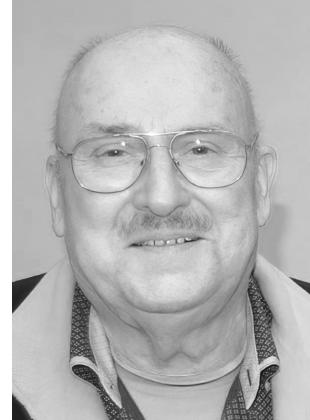


Zum Tod von Günter Viets

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres langjährigen Vorsitzender Günter Viets erfahren. Er verstarb am 2. Februar 2025 im Alter von 85 Jahren in Soltau. Die Altenhilfe verliert mit ihm einen der wichtigsten Impulsgeber für die Entwicklung der berufsständischen Arbeit in den 80er und 90er Jahren.

Für viele Leitungskräfte war die von ihm seit 1975 zukunftsweisend geleitete Einrichtung „Stiftung Haus Zuflucht“ in Soltau ein Leuchtturm. Legendär sein Heimparlament für die Bewohnerinnen und die vielen kollegialen Leistungstreffen, immer auch mit den Pflege- und Hauswirtschaftsleitungen und Haustechnikern. Mach alle Betroffenen zu Beteiligten – das wurde gelebt. Er dachte und handelte früh generationsübergreifend und gemeindeorientiert.



Das Fax war für ihn die heutige E-Mail. Er hat die Innovation dieser Technik damals sofort erfasst und uns alle mit Thermopapier stets hoch aktuell und mit damals ungewohnter Geschwindigkeit eingedeckt. Seinem unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz waren auch das Erscheinen der hv-Verbandsnachrichten als Verbandsorgan zu verdanken.

Früh engagierte er sich verbandspolitisch und war beteiligt an der Gründung des VLA 1976 in Mainz. Er gehörte zum Bundesvorstand und war damals noch in Berlin aktiv. In den 1980er Jahren kam es aus fachlichen Gründen zu einer bewussten Trennung vom VLA. Es folgte 1986 die Gründung des „Norddeutschen Heimleiterverbandes (hv)“ sowie 1990 die des „Deutschen Heimleiter Verbandes (DHV)“ als Dachverband. Günter Viets war hier in beiden Verbänden als Vorsitzender bis 1997 aktiv und lebte die ehrenamtliche berufsständische Arbeit mit großer Vorbildfunktion.

Seinem Wirken war es dann Ende der neunziger Jahre zu verdanken, dass die Spaltung der Berufsverbände überwunden werden konnte und der „Deutsche Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe (DVLAB)“ als neue gemeinsame Organisation entstand. Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben folgte in Soltau gemeinsam mit Mitstreiterinnen vor Ort die Umsetzung eines Wohnprojektes auch für das eigene Alter. Reisen in ferne Länder standen hoch im Kurs und Termine mit ihm zu finden war anspruchsvoll.

Noch lange Jahre kommentierte er pointiert und mit dem ihm eigenen Humor die Sozialpolitik und setzte sich für das Ehrenamt ein. Zuletzt konnten wir ihn 2019 auf unserer Mitgliederversammlung zusammen mit seiner Frau begrüßen. Der Zuspruch der Mitglieder für ihren langjährigen Vorsitzenden war beeindruckend.

Es gäbe noch vieles zu Günter Viets zu sagen; alle Facetten seines Wirkens lassen sich ohnehin hier nicht abbilden. Er selbst schrieb 2011 zum Abschied von Martin Birkholz als DVLAB-Bundesvorsitzenden:
„Bisher habe ich Sie rund 30 Jahre und mehr erlebt und bewundert: immer neugierig und aktiv, innovativ und sachbezogen kritisch, ein Fels in der Brandung, immer mit einem Fünkchen Hoffnung auch in hoffnungslosen Situationen.“

Diesen Worten können wir uns für Sie, lieber Günter Viets, nur anschließen.

Peter Dürrmann
Bundesvorsitzender des DVLAB